

Grundstückstausch für City-Outlet beschlossen

Von Bernd Zimmermann



1000 Parkplätze seien im „Goldenen Tal“ bereits vorhanden, sagte der Grüne Christian Grömping im Stadtrat. Seine Fraktion fühle sich unter Druck gesetzt und lehne den Grundstückstausch deshalb ab. Man sei aber nicht gegen das City-Outlet. (Foto: Zimmermann)

Ein Teil der Diskussion um den Flächentausch zwischen der Stadt Bad Münstereifel und der Investorengruppe des City-Outlets wurde am Dienstagabend – anders als geplant – dann doch öffentlich im Stadtrat ausgetragen.

Ein Teil der Diskussion um den Flächentausch zwischen der Stadt Bad Münstereifel und der Investorengruppe des City-Outlets wurde am Dienstagabend – anders als geplant – dann doch öffentlich im Stadtrat ausgetragen. Die Ratsmitglieder mühten sich erfolgreich, Details des Vertragswerks zwischen den Investoren und der Stadt nicht öffentlich auszuplaudern, schließlich ging es um Vertragsgeheimnisse.

So wurde der SPD-Antrag, die Stadt solle ein Modell der Parkhausbebauung wählen, bei dem sie selbst Eigentümer der

Flächen bleibe oder über eine Erbpachtregelung beim Heimfall der Grundstücke wieder zur Eigentümerin werde, aus der nichtöffentlichen Sitzung in den öffentlichen Teil verlagert. Der SPD-Antrag passte CDU-Fraktionschef Harald Krauß nicht. Die Stadt müsse dann nämlich auch das volle wirtschaftliche Risiko der Parkdecks tragen. Die Stadt Euskirchen etwa habe anhand einer teuren Parkhaus-Sanierung keine guten Erfahrungen gemacht. Außerdem könne die Stadt angesichts ihrer Haushaltslage eine sieben- oder gar achtstellige Summe für den Parkdeck gar nicht aufbringen.

Heftig Kritik übte Rita Zimmermann (Grüne). Aus ihrer Sicht werde die Grundsatzentscheidung, wichtige städtische Grundstücke zu verkaufen, leichtfertig durch den Rat gepeitscht. Hier gebe die Verwaltung dem Rat die Richtung vor, eigentlich müsse aber der Rat der Verwaltung die Direktiven geben. Zimmermann sprach von einem „Maulkorb“ für die Ratsmitglieder. Das Verfahren entspreche nicht demokratischen Grundsätzen. Ihr Ratskollege Christian Grömping stellte klar, dass es seiner Fraktion nicht darum gehe, gegen das Outlet-Center Front zu machen.

Dennoch hätten sich die Grünen dazu entschieden, gegen die Grundstücksübertragung zu stimmen, weil man sich unter Druck gesetzt fühle. Vor dem Eifelbad und den Sporthallen im „Goldenen Tal“ sowie in der „Großen Bleiche“ stünden bereits 1000 Parkplätze zur Verfügung, so Grömping. Für die Eröffnung des Modezentrum reichten die Parkplätze „eventuell schon aus“. Edmund Daniel (UWV) und später auch Harald Krauß (CDU) wiesen den Vorwurf der Grünen, hier werde leichtfertig gehandelt, entschieden zurück. Es handele sich um ein Gesamtpaket, das es zu verabschieden gelte.

Büttner: „Das ist eine Milchmann-Rechnung“

Heinz Schmitz (FDP) räumte ein, seine Fraktion habe sich auch eine andere Lösung gewünscht: „Aber wir haben keine andere Wahl.“ 343 000 Euro im Jahr könne der Parkplatz „Große Bleiche“ bei 70-prozentiger Auslastung an Parkgebühren erbringen, hatte SPD-Ratsherr Matthias Hürten auf seinem Taschenrechner ausgerechnet.

Das sei eine Milchmädchenrechnung, konterte Bürgermeister Alexander Büttner (CDU). Der Parkplatz

erbringe derzeit 55 000 Euro im Jahr. Büttner korrigierte später seine Einschätzung von Hürtens Kalkulation: „Milchmann-Rechnung“, sagte er und ertete Gelächter der Ratsmitglieder.

Anschließend wurde der SPD-Antrag mit den Stimmen von CDU, FDP und UWV abgelehnt. In nichtöffentlicher Sitzung beschloss später eine Ratsmehrheit das „Gesamtpaket“. Demnach übereignet die Stadt den Investoren die Parkplatzflächen vor dem Eifelbad und den Sporthallen. Die werden dann im Gegenzug befestigt sowie erschlossen und stehen Besuchern kostenlos zur Verfügung.

Außerdem erhalten die Investoren Flächen an der „Großen Bleiche“ und der „Alten Zimmerei“. Dort werden Parkdecks gebaut. Das Parkdeck „Große Bleiche“ und das zu Parkplätzen umgewandelte Areal des ehemaligen Skulpturenparks an der Trierer Straße gehen dann, wie berichtet, ins Eigentum der Stadt über.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/euskirchen/keine-andere-wahl-grundstueckstausch-fuer-city-outlet-beschlossen,15185862,22168740.html>

Copyright © Kölnische Rundschau